

Ausschreibungsvorschlag:

Korrosionsschutz und dekorative Beschichtung von Stahlbauteilen

Grundlage für in diesem Beschichtungsvorschlag gemachten Angaben ist die DIN EN ISO 12944 „Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme“ Stand 1998. Die Korrosivitätskategorie nach EN ISO 12944 ist vorab festzulegen, sowie auch die zu erwartende Schutzdauer (Kurz, Mittel, Lang)

Unbehandelte Stahlteile für den Innenbereich (Stahl blank bzw. schwarz)

Generell müssen sämtliche unbehandelte Stahlteile im Innenbereich sandgestrahlt und mindestens nach Norm Reinheitsgrad SA 2 ¹/₂ vorbereitet werden. Unmittelbar danach ist eine Grundbeschichtung mit einer 2-Komponenten Epoxid- bzw. Polyurethan-Grundierung, die aktive Korrosionsschutzpigmente enthält (z. B. auf Basis Zinkphosphat) mit einer Mindestschichtdicke von 40 µm auf der staub- und fettfreien Stahloberflächen auszuführen.

Geeignetes Produkt: **Super ZP Haftgrund 3D760-0711,
Härter: PUR Härter 7D054**

Die Decklackbeschichtung ist mit zwei Anstrichen mit je einer Mindestschichtdicke von 60 µm mit dem festgelegten Beschichtungssystem auszuführen. Das Beschichtungssystem besteht somit aus drei Beschichtungen mit einer Gesamtschichtstärke von mindestens 160 µm. (Entspricht Korrosivitätskategorie C3 lang)

Vorgesehener Decklack: **PUR-Eisenglimmerbeschichtung, System Wahl
WBG Nr.
Härter: PUR Härter 7D054**

alternativ:

Soll die Decklackbeschichtung mit dem hochwetterfesten 2K-Duraflon Beschichtungssystem zur Ausführung gelangen, ist eine Mindestschichtdicke bei der letzten Decklackbeschichtung von 35 µm ausreichend. Das heißt, dass Beschichtungssystem beinhaltet ebenfalls 3 Beschichtungen mit einer Mindestgesamtschichtstärke von 135 µm. (Entspricht Korrosivitätskategorie C3 lang)

Sehr geehrte Damen und Herren, wir bitten zu beachten, dass unsere unentgeltliche Beratung fachmännisch und nach bestem Wissen und Gewissen erfolgt, wir jedoch keinerlei Haftung für direkte oder Folgeschäden übernehmen können.